

## Dankeschön für blumige Alexianer-Spende

### *Bunter Tanz der „HöVi-Land-Kinder“ auf der GartenLust Köln*



Die Veranstalter der GartenLust freuen sich auf den Besuch der „HöVi-Land-Tanzgruppe“ am 26. März. Die Kinder und Jugendlichen werden bei dieser Gelegenheit Pflanzen in Empfang nehmen, die von den Alexianer-Service-Betrieben zur Verfügung gestellt werden. Dieses grüne Geschenk wird von den Kindern in Vingst und Höhenberg in eigens angelegten Blumenbeeten im gesamten HöVi-Gebiet eingepflanzt.

Als Dankeschön für die Pflanzen-Spende tanzen die „HöVi-Land-Kinder“ in selbst entworfenen und geschneiderten Blumen-, Schmetterlings- und Vogelkostümen.

Seit 1994 bietet das HöVi-Land konfessionsübergreifend jährlich bis zu 500 Kindern der Kölner Stadtteile Höhenberg und Vingst Ferienbetreuung und -beschäftigung. Auf der HöVi-Land Homepage heißt es „HöVi-Land ist ihr Land. Es ist ihr Eigentum. Hier ist Platz für sie. Für ihre Träume. Für das, was sie vermissen. Für das, was sie brauchen. HöVi-Land ist Kinderland.“ Ein Angebot für Kinder, die aus unterschiedlichsten Gründen keine Möglichkeit haben, in Urlaub zu fahren.

Im Herbst 2.000 wurde auf Wunsch vieler Kinder die Tanzgruppe gegründet, in der inzwischen über 30 Jungen und Mädchen im Alter von acht bis 14 Jahren mitmachen. Die Gruppe tanzt nach moderner Musik und den neuesten Videocharts. Die Ideen der Kinder fließen in die Arbeit ein, ihre Kreativität und ihr natürlicher Bewegungsdrang werden gefördert. Mit großer Begeisterung zeigen die Pänz ihr Können bei Sommerfesten verschiedener Schulen und Kirchengemeinden in Höhenberg und Vingst, bei der jährlich stattfindenden Höhenberger Kinderkarnevalsitzung „Alles ommesöns“, bei der Karnevalssitzung der Fahrer in der Wolkenburg, sowie in verschiedenen Seniorenclubs und bei Benefizveranstaltungen.

Die Alexianer Klostersgärtnerei bietet als Teil der Alexianer Service Betriebe Köln psychisch gehandicapten Menschen Möglichkeiten zur beruflichen Beschäftigung, zugeschnitten auf die individuellen Möglichkeiten der Beschäftigten. Auf rund 2.000 Quadratmetern Gewächshausfläche und 10.000 Quadratmetern Freiland produziert die Klostersgärtnerei den größten Teil ihrer Pflanzen selbst.